

PRÜFLISTE „Rehabilitation“

zur Auditierung der AWO-Qualitätskriterien

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Rehabilitation	02.02.2026	5.0	

1. Grundsätze		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
1.1. Leitbildorientierung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird die Leitbildorientierung der Geschäftsstellen, Einrichtungen und Dienste auf der Grundlage der AWO-Leitsätze der Bundesebene sichergestellt, regelmäßig überprüft, weiterentwickelt und umgesetzt?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Ist das Leitbild schriftlich festgelegt? (BAR-Anforderung 1.3)	☐	☐	☐	☐	☐
C	Ist das Leitbild aktuell und wird regelmäßig intern überprüft und ggfs. angepasst? (BAR-Anforderung 1.6)	☐	☐	☐	☐	☐
D	Wird eine aktive Beteiligung der Mitarbeitenden sichergestellt? (BAR-Anforderung 1.2)	☐	☐	☐	☐	☐
E	Wird das Leitbild nach innen und außen regelmäßig zielgruppenspezifisch kommuniziert? (BAR-Anforderung 1.4)	☐	☐	☐	☐	☐
F	Wird die Transparenz im Unternehmen und gegenüber Partner*innen sichergestellt? (BAR-Anforderung 1.5)	☐	☐	☐	☐	☐
1.2. Einrichtungskonzept		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist das Konzept der Einrichtung mit Aussagen zur Organisation der Einrichtung (Strukturen und Prozesse) unter Berücksichtigung der Barrierefreiheit, des Trägers, der Rahmenbedingungen etc. schriftlich fixiert und ist die Verbindlichkeit, im Sinne einer Handlungsorientierung für alle Mitarbeitenden, sichergestellt? (BAR-Anforderungen 2.1, 2.5 und 2.6)	☐	☐	☐	☐	☐
B	Wird die Darstellung des gesamten angebotenen Leistungsspektrums aufgezeigt? (BAR-Anforderung 2.2)	☐	☐	☐	☐	☐
C	Wird die gesundheits- und rehawissenschaftliche Aktualität des Konzeptes (Vereinbarkeit mit dem anerkannten fachwissenschaftlichen Diskussionsstand aufgezeigt) sichergestellt? (BAR-Anforderung 2.4)	☐	☐	☐	☐	☐
D	Wird die Übereinstimmung mit den Rahmenvorgaben der Leistungsträger*innen (z.B. gemeinsame Empfehlung nach SG IX v.a. GE Reha-Prozesse für die GKV Reha-Richtlinie des G-BA, Rahmenempfehlungen nach §111 Abs.7 SGB V, für die DRV: „Strukturanforderungen“ der DRV) dargestellt? (BAR-Anforderung 2.3)	☐	☐	☐	☐	☐
E	Wird das Konzept regelmäßig intern überprüft und ggfs. angepasst und aktualisiert? (BAR-Anforderung 2.8)	☐	☐	☐	☐	☐
F	Wird das Konzept nach innen und außen regelmäßig zielgruppenspezifisch kommuniziert?	☐	☐	☐	☐	☐
G	Wird für Transparenz im Unternehmen und gegenüber Partner*innen gesorgt? (BAR-Anforderung 2.7)	☐	☐	☐	☐	☐

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Rehabilitation	02.02.2026	5.0	

2. Indikationsspezifische Rehabilitation		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.1. Rehabilitationskonzepte		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Sind die Verantwortlichkeiten zur Erstellung, Prüfung und Freigabe der Rehabilitationskonzepte schriftlich vermerkt? (BAR-Anforderung 3.1)	☐	☐	☐	☐	☐
B	Sind die konzeptionellen und die indikationsbezogenen Rehabilitationsziele definiert und für alle Beteiligten transparent gemacht? (BAR-Anforderung 3.2)	☐	☐	☐	☐	☐
C	Sind die indikationsspezifischen Rehabilitationskonzepte teilhabeorientiert (Grundlage: SGB IX) und ICF-basiert (Grundlage: biopsychosoziales Modell der internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit)? (BAR-Anforderung 3.4)	☐	☐	☐	☐	☐
D	Wird innerhalb der Rehabilitationskonzepte ein interdisziplinärer Rehabilitationsansatz berücksichtigt? (BAR-Anforderung 3.3)	☐	☐	☐	☐	☐
E	Sind die Behandlungskonzepte schriftlich festgelegt, indikationsspezifisch sowie funktionsorientiert (Bezug auf Teilhabeorientierung und ICF-Basierung)? (BAR-Anforderung 3.5)	☐	☐	☐	☐	☐
F	Ist eine standardisierte Vorgehensweise zur Messung und Überprüfung der Therapiezielerreichung festgelegt? (BAR-Anforderung 3.6)	☐	☐	☐	☐	☐
G	Wird die regelhafte Messung und Überprüfung der Therapiezielerreichung sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
H	Werden die Rehabilitationskonzepte regelmäßig intern überprüft, angepasst und aktualisiert? (BAR-Anforderung 3.7)	☐	☐	☐	☐	☐
2.2 Rehabilitationsprozess		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
2.2.1 Vorbereitung						
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird die Kostenzusage vor Aufnahme sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Ist das Schnittstellenmanagement zum*zur Vorbehandler*in (insbesondere notwendige, weitergehende medizinische und sozialanamnestische Informationen ermitteln) beschrieben? (BAR-Anforderung 6.6)	☐	☐	☐	☐	☐
C	Wird die gesamte Planung der Maßnahme u. a. Zimmerplanung, Planung der Funktionsräume, Veranstaltungsplanung, Dienstplanung) sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
D	Wird die Berücksichtigung besonderer Kund*innenwünsche (Schwerpunkt auf Erwartungen, Wünsche und Bedürfnisse des*der Rehabilitanden legen) im Rahmen der einrichtungsspezifischen Möglichkeiten geregelt? (BAR-Anforderung 6.2)	☐	☐	☐	☐	☐
E	Werden verschiedenen Interessenslagen zwischen Reha-bilitand*in, Behandler*in, Leistungsträger*in und Selbsthilfe oder Vertretung von Menschen mit Behinderung abgestimmt? (BAR-Anforderung 6.4)	☐	☐	☐	☐	☐

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Rehabilitation	02.02.2026	5.0	

2. Indikationsspezifische Rehabilitation		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.2 Rehabilitationsprozess		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
2.2.1 Vorbereitung						
Ansatzpunkte sind:						
F	Werden die Rehabilitanden in erforderlichem Umfang informiert (z.B. rechtzeitige Einladung und Info-Paket an die Rehabilitanden sicherstellen)? (BAR-Anforderung 6.1)	☐	☐	☐	☐	☐
G	Werden Vorbereitung und Hilfestellung bei der Anreise sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
H	Ist die ständige Erreichbarkeit eines*r qualifizierten Ansprechpartner*in sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
2.2.2 Aufnahme		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird ein Aufnahme- und Begrüßungsprocedere festgelegt und durchgeführt?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Sind Informationen über Haus, Hausordnung, Termine, Ablauf und Angebote sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
C	Ist die Information über Aufnahme an den zuständigen Kostenträger sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
D	Ist die einzelfallbezogene Erstuntersuchung durch Ärzt*in - Befunderhebung - Anamnese - Diagnoseerstellung sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
E	Wird das Erstgespräch mit dem psychosozialen Dienst sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
F	Werden Rehabilitationsziele gemeinsam mit dem*der Rehabilitanden vereinbart? (BAR-Anforderung 6.5)	☐	☐	☐	☐	☐
G	Erfolgt bei der Aufnahme ein rehabilitand*inbezogener Einsatz von Assessments? (BAR-Anforderung 8.1)	☐	☐	☐	☐	☐
2.2.3 Therapieprozess		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Sind Abläufe für wiederkehrende Situationen (QM-Standards) festgelegt?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Sind Standards für Krisensituationen festgelegt?	☐	☐	☐	☐	☐
C	Sind Standards zum Erkennen von Kindeswohlgefährdungen und zum Ergreifen von Maßnahmen festgelegt?	☐	☐	☐	☐	☐
D	Wird eine medizinische Notfallversorgung sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
E	Werden Leistungsbeschreibungen der wesentlichen therapeutischen Leistungen vorgenommen und Maßnahmen gegenüber Patient*innen erläutert?	☐	☐	☐	☐	☐
F	Wird eine patient*innenbezogene, interdisziplinäre Arbeitsweise sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Rehabilitation	02.02.2026	5.0	

2. Indikationsspezifische Rehabilitation		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.2 Rehabilitationsprozess 2.2.3 Therapieprozess		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
G	Wird die Rehabilitationszielerreichung regelhaft gemessen/ überprüft und schriftlich festgelegt?	☐	☐	☐	☐	☐
H	Werden regelmäßige Fortbildungen zur Sicherung der Fachlichkeit der Mitarbeitenden durchgeführt und ist der Wissenstransfer sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
2.2.4 Kinderbetreuung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden kindgerechte Behandlungsmöglichkeiten für Kinder mit eigener Indikation sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Wird eine qualifizierte Kinderbetreuung gemäß Anforderungsprofil sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
C	Werden bauliche Voraussetzungen und eine kindergerechte Ausstattung sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
D	Ist die Kommunikation der Kinderbetreuungszeiten sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
2.2.5 Überleitungsprozess und Abschluss		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist eine Abschlussuntersuchung durch den*die Ärzt*in sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Ist ein Abschlussgespräch mit dem psychosozialen Dienst sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
C	Ist eine standardisierte Vorgehensweise zur abschließenden Überprüfung der Therapiezielerreichung festgelegt?	☐	☐	☐	☐	☐
D	Erfolgt eine gemeinsame Auswertung der Rehabilitationsziele mit dem*der Rehabilitanden?	☐	☐	☐	☐	☐
E	Wird ein Abschiedsprocedere festgelegt und durchgeführt?	☐	☐	☐	☐	☐
F	Werden Absprachen zur Nachsorge unter Beteiligung der Rehabilitanden, mindestens bestehend aus: - Status quo - Perspektive / Entwicklung - Information über Nachsorgemöglichkeiten sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
G	Ist das Schnittstellenmanagement zum*zur Nachbehandler*in (insbesondere zeitnahen Bericht an den*die Rehabilitand*in und behandelnde*n Ärzt*in sicherstellen) beschrieben? (BAR-Anforderung 6.6)	☐	☐	☐	☐	☐
H	Ist eine Verfahrensweise bei Abbruch der Maßnahme festgelegt?	☐	☐	☐	☐	☐

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Rehabilitation	02.02.2026	5.0	

2. Indikationsspezifische Rehabilitation		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
2.2. Rehabilitationsprozess 2.2.5 Überleitungsprozess und Abschluss		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
I	Wird die Information über Abschluss bzw. Abbruch der Maßnahme an den Kostenträger sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
J	Ist eine zeitnahe Leistungsabrechnung sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
K	Ist bei der Entlassung ein rehabilitand*inbezogener Einsatz von Assessments sichergestellt? (BAR-Anforderung 8.1)	☐	☐	☐	☐	☐
2.3 Dokumentation, verantwortliche Kontrolle und Steuerung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird ein qualifiziertes patient*innenbezogenes Dokumentationssystem mit Aussagen zu: - Planung - Leistung - Verlauf - Ergebnissen angewendet?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Sind die rehabilitand*innenbezogenen, wesentlichen Kernprozesse in den Bereichen Aufnahme, Diagnose, Therapie, Überleitung einschließlich der relevanten Unterstützungsprozesse beschrieben? (BAR-Anforderung 5.2.1)	☐	☐	☐	☐	☐
C	Werden die rehabilitandenbezogenen, wesentlichen Kernprozesse in den Bereichen Aufnahme, Diagnose, Therapie, Überleitung einschließlich der relevanten Unterstützungsprozesse kontinuierlich überwacht? (BAR-Anforderung 5.2.1)	☐	☐	☐	☐	☐
D	Wird die zeitnahe Leistungsdokumentation unter Einhaltung der aktuellen Datenschutzbestimmungen sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
E	Sind die Dokumentationssysteme und Maßnahmen zur Einhaltung aller gesetzlichen und behördlichen Anforderungen (z. B. Medizinprodukte, Brandschutz, Hygiene, Datenschutz, Arbeitsschutz, Gewaltschutz) beschrieben? (BAR-Anforderung 5.2.2)	☐	☐	☐	☐	☐
F	Wird das interne Schnittstellenmanagement dargelegt? (BAR-Anforderung 5.2.3)	☐	☐	☐	☐	☐
G	Ist das Prozessmanagement an aktuellen fachlichen Standards ausgerichtet? (BAR-Anforderung 5.2.4)	☐	☐	☐	☐	☐

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Rehabilitation	02.02.2026	5.0	

3. Interne Ergebnismessung und -analyse		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
3. Interne Ergebnismessung und -analyse		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden die Leistungen der rehabilitand*innenbezogenen und unterstützenden Prozesse gemessen und analysiert (Prozessqualität)? (BAR-Anforderung 8.2)	☐	☐	☐	☐	☐
B	Werden einrichtungsbezogene Prozesse evaluiert und die Ergebnisqualität (Therapiezielerreichung) erhoben und dokumentiert? (BAR-Anforderung 8.3)	☐	☐	☐	☐	☐
C	Werden Arbeiten mit qualitätsorientierten Kennzahlen dokumentiert? (BAR-Anforderung 8.5)	☐	☐	☐	☐	☐
D	Werden Daten aus der Umsetzung einschlägiger gesetzlicher und behördlicher Forderungen dokumentiert? (BAR-Anforderung 8.4)	☐	☐	☐	☐	☐
E	Werden die Ergebnisse der Qualitätsziele dokumentiert? (BAR-Anforderung 8.6)	☐	☐	☐	☐	☐
F	Werden Rückmeldungen (Rehabilitand*in, Leistungsträger*in, Interessenpartner*in) eingeholt und analysiert? (BAR-Anforderung 8.8)	☐	☐	☐	☐	☐
G	Werden interne Qualitätszirkel oder analoge Formen innerbetrieblicher Arbeitskreise eingesetzt? (BAR-Anforderung 8.9)	☐	☐	☐	☐	☐
4. Interne Kommunikation und Arbeitsorganisation		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
4. Interne Kommunikation und Arbeitsorganisation		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden regelmäßige Konferenzen und Besprechungen der Mitglieder der Klinikleitung und der Klinikleitung mit der nachgeordneten Ebene sichergestellt? (BAR-Anforderungen 12.1)	☐	☐	☐	☐	☐
B	Werden regelmäßige Konferenzen und Besprechungen in interdisziplinär zusammengesetzten Teams sichergestellt? (BAR-Anforderungen 12.2)	☐	☐	☐	☐	☐
C	Ist die Dokumentation der Besprechungen sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
D	Werden regelmäßige interne Teamfortbildungen durchgeführt? (BAR-Anforderungen 5.5.2 und 12.3)	☐	☐	☐	☐	☐
E	Wird ein regelmäßiges Reanimationstraining durchgeführt und ist für einen schriftlich ausgearbeiteten „Erste-Hilfe-Plan“ gesorgt? (BAR-Anforderung 12.4)	☐	☐	☐	☐	☐
F	Wird die Planungssicherheit durch eine langfristige Dienstplanung gewährleistet?	☐	☐	☐	☐	☐
G	Wird die Personaleinsatzplanung regelmäßig und bedarfsorientiert durchgeführt?	☐	☐	☐	☐	☐
H	Werden die Mitarbeitenden bei der Dienstplanung regelmäßig beteiligt?	☐	☐	☐	☐	☐
I	Sind Vertretungspläne für Ausfälle und Notsituationen sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Rehabilitation	02.02.2026	5.0	

5. Hauswirtschaft		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
5.1. Essensservice		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden indikationsspezifische, altersgerechte und kultursensible Ernährungsangebote vorgehalten?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Ist eine nutzer*innenorientierte Gestaltung der Essenssituation (Essenszeiten, Abräumen der Tische, Darreichungsformen u. a.) sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
C	Werden Ressourcen- und Abfallmanagement unter ökologischen Gesichtspunkten gewährleistet?	☐	☐	☐	☐	☐
D	Ist die Umsetzung der Lebensmittelhygieneverordnung sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
5.2. Reinigungsservice		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Werden Nutzer*innenwünsche bei der Planung und Durchführung der Reinigung berücksichtigt?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Sind Leistungsstandards für die Reinigung festgelegt?	☐	☐	☐	☐	☐
5.3. Haus- und Milieugestaltung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird eine Haus- und Milieugestaltung sichergestellt, die Privatheit, Wohlbefinden, Orientierung und Kommunikation ermöglicht?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Wird eine Mutter-/Vater-Kindgerechte Gestaltung sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
C	Werden Vorschriften für den Unfall- und Brandschutz umgesetzt und regelmäßig kontrolliert?	☐	☐	☐	☐	☐
5.4. Organisation der Hauswirtschaft/ Haustechnik		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Sind die Schnittstellen zwischen Hauswirtschaft und anderen Dienstleistungsprozessen beschrieben?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Wird die Dienstleistungsorientierung bei der Organisation des Hausservices sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
C	Sind Notfallpläne (Schnittstelle zum Bereich interne Kommunikation beachten) festgelegt?	☐	☐	☐	☐	☐

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Rehabilitation	02.02.2026	5.0	

6. Kooperation		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
6. Kooperation		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist die Kommunikation bezogen auf wesentliche Kooperationspartner*innen geregelt?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Wird ein Verfahren zum Umgang mit Beschwerden vorgehalten?	☐	☐	☐	☐	☐
7. Umgang mit Eigentum der Kund*innen		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
7. Umgang mit Eigentum der Kund*innen		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird ein sachgemäßer und sicherer Umgang mit dem Eigentum des*der Kund*in gewährleistet?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Sind die Definition, Einführung und Umsetzung eines Verhaltenskodexes für Mitarbeitende festgelegt?	☐	☐	☐	☐	☐
C	Ist ein standardisiertes Verfahren zur Schadenregulierung festgelegt?	☐	☐	☐	☐	☐
8. Handhabung und Instandhaltung technischer Geräte und Arbeitsmittel		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
8. Handhabung und Instandhaltung technischer Geräte und Arbeitsmittel		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Wird die Umsetzung der Medizinproduktbetreiberverordnung sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
B	Werden die angemessene Verwaltung, Lagerung und Wartung von technischen Materialien, Spielzeugen, Geräten, Fahrzeugen u. a. sichergestellt?	☐	☐	☐	☐	☐
C	Wird die regelmäßige Wartung dokumentiert?	☐	☐	☐	☐	☐
9. Externe Qualitätssicherung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
9. Externe Qualitätssicherung		Nein	Ja	nicht nachweisbar	Verbesserungspotential	voll nachweisbar
Ansatzpunkte sind:						
A	Ist die Teilnahme an gesetzlich vorgeschriebenen externen Qualitätssicherungsverfahren (Struktur-, Prozess-, Ergebnisqualität) sichergestellt? (BAR-Anforderung 7.1)	☐	☐	☐	☐	☐
B	Wird eine systematische Vorbereitung, Begleitung und Nachbereitung externer Prüfungen sichergestellt und analysiert?	☐	☐	☐	☐	☐

AWO	Bereich	Stand	Revision	
Forderungen	Rehabilitation	02.02.2026	5.0	

9. Externe Qualitätssicherung		Verbindliche Aussagen liegen in schriftlicher Form vor		Grad der Umsetzung		
9. Externe Qualitätssicherung		<i>Nein</i>	<i>Ja</i>	<i>nicht nachweisbar</i>	<i>Verbesserungspotential</i>	<i>voll nachweisbar</i>
Ansatzpunkte sind:						
<i>C</i>	<i>Werden die Ergebnisse aus der externen Qualitätssicherung analysiert? (BAR-Anforderung 7.2)</i>	☐	☐	☐	☐	☐
<i>D</i>	<i>Werden Konsequenzen (Ableitungen von Verbesserungsmaßnahmen) dokumentiert? (BAR-Anforderung 7.2)</i>	☐	☐	☐	☐	☐
<i>E</i>	<i>Werden Festlegungen zu den Ergebnisauswertungen dokumentiert? (BAR-Anforderung 7.3)</i>	☐	☐	☐	☐	☐
<i>F</i>	<i>Ist die Informationsweitergabe an Mitarbeitende sichergestellt?</i>	☐	☐	☐	☐	☐
<i>G</i>	<i>Ist die Berücksichtigung der externen Überprüfung und Bewertung im einrichtungsinternen Qualitätsmanagement sichergestellt? (BAR-Anforderung 7.4)</i>	☐	☐	☐	☐	☐